

Nr. 2014/1

II-3842 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

1988-04-21

ANFRAGE

der Abgeordneten Pilz und Freunde

an den Bundesminister für Landesverteidigung

Die dem Bundesheer nahestehende Zeitschrift "Visier" hat sich jüngst schwere Entgleisungen gegen die gesetzlich verankerte Institution Zivildienst zuschulden kommen lassen. Das Bundesheer unterstützt "Visier" mit erheblichen Summen. Die unterfertigten Abgeordneten stellen in diesem Zusammenhang an den Kriegsminister folgende

ANFRAGE

1. Wieviele Exemplare der Nummer, in der der Zivildienst diffamiert wird, sind vom BMLV angekauft worden ?
2. Wie hoch sind die Kosten dafür ?
3. In welchen Kasernen wurde bzw. wird diese Nummer verkauft oder verteilt ?
4. In welcher Höhe sind "Visier" bisher Mittel des BMLV zugeflossen ?
5. Wird "Visier" gratis an Soldaten verteilt ?
6. In welchen Kasernen wird "Visier" verteilt ?
7. Stehen Sie dazu, daß mit Mitteln des BMLV in den Kasernen gegen den Zivildienst agitiert wird ?
8. Können alle Publikationen, die sich mit Fragen der militärischen Landesverteidigung befassen, in den Kasernen verteilt bzw. verkauft werden ?
9. Es gibt Publikationen, die positiv zur militärischen Landesverteidigung stehen, aber zum Teil weitreichende Reformvorschläge vertreten - wie etwa der "Igel". Unterstützen Sie auch Zeitschriften dieser Art ? Unterstützen Sie den "Igel" ?
10. Dürfen alle Publikationen, die sich mit militärischer Landesverteidigung befassen, in den Kasernen
 - a) gelesen
 - b) verteilt
 - c) verkauft werden ?
11. Wenn nein, nach welchen Maßstäben wird hier censuriert ?
12. Wer übt diese Zensur aus ?

A A